



ISLAMIC RELIEF - HUMANITÄRE ORGANISATION IN  
DEUTSCHLAND e.V.  
Köln

Jahresabschluss und Bestätigungsvermerk  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis  
zum 31. Dezember 2022



ISLAMIC RELIEF - HUMANITÄRE ORGANISATION IN  
DEUTSCHLAND e.V.  
Köln

Jahresabschluss und Bestätigungsvermerk  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis  
zum 31. Dezember 2022



**B I L A N Z**

	31.12.2022		Vorjahr		31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
	<b>Aktiva</b>					<b>Passiva</b>	
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	27.781,00		33.253,00	I. Vereinskaptal	50.000,00		50.000,00
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	91.491,95		112.978,00	II. Rücklagen	16.476.243,35		13.677.243,35
III. Finanzanlagen Beteiligungen	25.000,00		25.000,00	III. Bilanzgewinn	1.027,95		1.237,62
		144.272,95	171.231,00	<b>B. Rückstellungen</b>		16.527.271,30	13.728.480,97
<b>B. Umlaufvermögen</b>				Sonstige Rückstellungen		428.858,86	604.902,06
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Sonstige Vermögensgegenstände	181.635,03		262.487,12	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	16.994.896,10		14.228.709,54	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	217.294,28		245.276,75
		17.176.531,13	14.491.196,66	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 217.294,28 (i.Vj. EUR 245.276,75) -			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		26,34	0,00	2. Sonstige Verbindlichkeiten	147.405,98		83.767,88
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 147.405,98 (i.Vj. EUR 83.767,88) -			
				- davon aus Steuern EUR 24.001,91 (i.V. EUR 18.868,02) -			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 55.933,34 (i.Vj. EUR 64.899,86) -		364.700,26	329.044,63
		17.320.830,42	14.662.427,66				
						17.320.830,42	14.662.427,66



**ISLAMIC RELIEF - HUMANITÄRE ORGANISATION IN DEUTSCHLAND e.V., Köln**  
**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom**  
**1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

	2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Spenden und ähnliche Erträge	26.694.028,77		25.676.879,37
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.604,02		9.287,97
		26.704.632,79	25.686.167,34
3. Projektaufwendungen		17.105.472,96	15.255.813,15
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.563.284,41		2.389.353,93
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	519.591,46		464.089,83
- davon für Altersversorgung EUR 1.584,12 (i.Vj. EUR 2.244,12) -		3.082.875,87	
		20.188.348,83	18.109.256,91
<u>Zwischenergebnis</u>		6.516.283,96	7.576.910,43
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	46.117,00		49.140,64
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.673.869,95		3.777.729,24
		3.719.986,95	3.826.869,88
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3.487,32	11.335,20
8. Ergebnis nach Steuern		2.799.784,33	3.761.375,75
9. Sonstige Steuern		994,00	1.002,60
<b>10. Jahresüberschuss</b>		<b>2.798.790,33</b>	<b>3.760.373,15</b>
11. Gewinnvortrag		1.237,62	1.204,16
12. Entnahme aus den Rücklagen		5.549.702,35	1.166.660,31
13. Einstellung in die Rücklagen		8.348.702,35	4.927.000,00
<b>14. Bilanzgewinn</b>		<b>1.027,95</b>	<b>1.237,62</b>





## **Anhang zum 31.12.2022**

### **Islamic Relief Humanitäre Organisation in Deutschland e.V.**

#### **I. Allgemeine Angaben**

Es handelt sich um einen eingetragenen steuerbegünstigten Verein gemäß den §§ 21 ff, 55 ff BGB. Islamic Relief Humanitäre Organisation in Deutschland e.V. (im Folgenden: Islamic Relief Deutschland oder IRD abgekürzt) ist eine unpolitische, unabhängige und nicht staatliche Hilfsorganisation (NGO). Der Zweck des Islamic Relief Deutschland ist die Bereitstellung von Hilfe für die Notleidenden und bedürftigen Menschen dieser Welt, die unter Armut, Krieg, Konflikten, Naturkatastrophen oder Hungersnot leiden – ungeachtet ihrer politischen Überzeugung, ethnischen Herkunft, Religion, Geschlecht oder Kultur.

Um effizient die Lebenssituation dieser Menschen zu verbessern, setzt IRD Projekte um, die je nach Projektinhalt/-ziel von kurzer oder langer Dauer sind, um akute Not zu lindern bzw. die Folgen humanitärer Katastrophen abzumildern und nachhaltig Wiederaufbau zu leisten. Islamic Relief Deutschland ist Partner von Islamic Relief Worldwide (IRW), einem Netzwerk in Europa, Afrika, Asien und den USA, das 1984 als Reaktion auf die damalige Hungersnot am Horn von Afrika gegründet wurde. Über das weltweite Netzwerk mit lokalen Strukturen in mehr als 40 Ländern werden mit Nothilfe- und Entwicklungsprojekten notleidende und bedürftige Menschen unterstützt.

Islamic Relief Deutschland ist in der deutschen NGO-Szene anerkannt und unter anderem Mitglied bei Aktion Deutschland Hilft und VENRO. Der Hauptsitz von Islamic Relief Deutschland ist in Köln; Niederlassungen befinden sich in Berlin, Essen und Köln.

IRD akquiriert Spenden durch Werbung, Mailing, persönliche Kontakte oder per Internet bzw. durch Antragstellung institutioneller Mittel und setzt damit Projekte um. IRD übernimmt dabei eine koordinierende Rolle zwischen Spendern bzw. Fördermittelgebern auf der einen Seite und den Implementierungspartnern bzw. Projektzielgruppen auf der anderen Seite. IRD ist unabhängig und arbeitet selbständig. Das heißt Projektvorschläge werden von den Implementierungspartnern an IRD herangetragen, IRD bewertet diese Vorschläge auf der Managementebene und entscheidet welche Projekte mit welcher Höhe unterschützt werden sollen.

Der Hauptimplementierungspartner von IRD ist IRW mit dem es in 2022 ca. 94% seiner Projektausgaben umgesetzt hat. Diese Projekte sind u.a. die zwei großen saisonalen Ramadan- und Kurbanprojekte, das Waisenpatenschaftsprogramm, sowie Not- und Entwicklungsprojekte in den Bereichen Gesundheit, Wasser & Hygiene, Einkommenssicherung, Bildung etc. Die Projekte werden von den Länderbüros umgesetzt, IRW unterstützt die Länderbüros bei der Umsetzung der Projekte und überwacht, dass internationale Standards und Richtlinien (z.B. CHS Core Humanitarian Standards etc.) dabei eingehalten werden. IRW ist in der charity commission amtlich registriert. Der Jahresabschluss von IRW wird regelmäßig von einem Wirtschaftsprüfer geprüft.

IRD betreut und überwacht die Projekte über die Programmabteilung meistens von Deutschland aus und führt zudem stichprobenartig Monitorings-, Evaluations-, und Auditbesuche Vorort durch.

## **II. Allgemeine Ansatz- und Bewertungsgrundsätze der Bilanz**

Registergericht Köln

Vereinsregisternummer VR12464

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Zur besseren Information wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung der Posten „Projektaufwendungen“ aufgenommen.

Die Bewertung erfolgte entsprechend den handelsrechtlichen Bestimmungen und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie die Sachanlagen werden über ein ordnungsgemäß geführtes Anlageverzeichnis inventarisiert.

Das abnutzbare Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die bei der Bemessung der planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegten Nutzungsdauern sind angemessen.

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag angesetzt.

Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt und beinhalten alle bei der Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

### III. Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

#### Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagespiegel auf der letzten Seite des Anhangs zu entnehmen.

**Abschreibungsmethode: Linear**

#### Nutzungsdauern nach Gruppen:

0135 EDV-Software	5-8 Jahre
0520 PKW	3-6 Jahre
0650 Büroeinrichtung	8-10 Jahre
0675 Geringwertige Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	5 Jahre GWG-Pool
0690 Sonstige Betriebs-u. Gesch. Ausstattung	3-23 Jahre

#### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	€
Gemeinnützige Islamic Relief Kleiderkammer GmbH	25.000,00
	<hr/>
Summe	<u>25.000,00</u>

#### Umlaufvermögen

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten in Höhe von € 21.059,88 Mietkautionen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sowie € 137.500,00 Darlehensforderung gegenüber IR-Österreich mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

## Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich in 2022 wie folgt entwickelt:

	Vereins- kapital	Rücklagen	Bilanz- gewinn	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Vortrag 1.1.2022	50.000,00	13.677.243,35	1.237,62	13.728.480,97
Jahresergebnis	0,00	0,00	2.798.790,33	2.798.790,33
Einstellung/ Entnahme	0,00	2.799.000,00	-2.799.000,00	0,00
Stand 31.12.2022	50.000,00	16.476.243,35	1.027,95	16.527.271,30

## Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Verpflichtungen aus bereits bewilligten Projekten, Rückstellungen für die Resturlaubstage sowie zu erwartende Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022.

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr und sind grundpfandrechtlich nicht gesichert.

## IV. Erläuterungen zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

### Gliederung der Einnahmen:

<b>Einnahmen im ideellen Tätigkeitsbereich</b>	EUR
Spenden, religiöse Spenden	3.809.628,15
Spenden, Länderspenden	10.262.457,98
Spenden, ohne Zweckbindung	11.888.757,91
Spenden muslimische Telefonseelsorge	6.153,52
Sonstige Einnahmen	727.031,21
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>26.694.028,77</b>
Sonstige betriebliche Erträge/Zinserträge	14.091,34
<b>Gesamterträge</b>	<b>26.708.120,11</b>

## **Verwendung der Gesamterträge**

<b>Verwendung in % der Gesamterträge:</b>	<b>EUR</b>	<b>in %</b>
Gesamterträge	26.708.120,11	100,00
Ausgaben:		
unmittelbare Ausgaben	19.194.718,61	71,87
Werbung und Selbstdarstellung	3.610.107,87	13,52
allgemeine Verwaltung	1.104.503,31	4,14
Jahresüberschuss	2.798.790,33	10,48

## **V. Sonstige Angaben**

Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer: 94

### **Vorstand**

Hossam Said (MBChB, MBA), 1. Vorsitzender

Dr. med. (Syr.) Samar Hababa, Stellvertretende Vorsitzende

Usama Al-Sibai (Facharzt für Radiologie)

### **Geschäftsführung**

Herr Tarek Abdelalem (MBA)

## **VI. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

Trotz der hohen Inflation kann auf der Einnahmenseite bis jetzt keine negative Auswirkung festgestellt werden. Die Anteilnahme unserer Spender auf die Erdbebenkrise in der Türkei ist sehr groß und führte bei uns zu hohen Spendeneingängen im ersten Quartal 2023. Verglichen mit dem Vorjahr konnten wir im ersten Quartal ca. 3 Mio. Euro höhere Spendeneinnahmen verzeichnen.

Der allgemeine Fachkräftemangel in Deutschland ist bei uns inzwischen auch spürbar geworden. Im Vergleich zu den Vorjahren sind offene Stellen mit geeignetem Personal schwieriger zu besetzen und bleiben deshalb länger unbesetzt.

Köln, den 23. Juni 2023

gez. Tarek Abdelalem  
Geschäftsführer

**ANLAGENNACHWEIS**

	Entwicklung der Anschaffungswerte				Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand 1.1.2022	Zugänge	Abgang	Stand 31.12.2022	Stand 1.1.2022	Zugänge	Abgang	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
EDV-Software	58.520,87	0,00	0,00	58.520,87	25.267,87	5.472,00	0,00	30.739,87	27.781,00	33.253,00
<b>II. Sachanlagen</b>										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	455.417,37	19.158,95	0,00	474.576,32	342.439,37	40.645,00	0,00	383.084,37	91.491,95	112.978,00
<b>III. Finanzanlagen</b>										
Beteiligungen	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
	538.938,24	19.158,95	0,00	558.097,19	367.707,24	46.117,00	0,00	413.824,24	144.272,95	171.231,00





# BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

---

An die ISLAMIC RELIEF - HUMANITÄRE ORGANISATION IN DEUTSCHLAND e.V., Köln

## PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresabschluss des ISLAMIC RELIEF - HUMANITÄRE ORGANISATION IN DEUTSCHLAND e.V., Köln – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

## GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

## VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

## **VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Köln, 23. Juni 2023

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Alten  
Wirtschaftsprüfer

Dr. Berndt  
Wirtschaftsprüfer